

Aufbau des Lehramtsstudiums Latein (Empfehlung)¹

1. Studienabschnitt

Semester	Einführung	Grammatik	Lektüre	Literaturgeschichte	Mythos/Geschichte	Fachdidaktik ⁶
im/ab dem 1. Semester	Einführung in das Studium der Klassischen Philologie (VO2)	Lateinische Formenlehre und Syntax I (UE2)	Lateinische Lektüre ² (SL2) ³	Überblick über die lat. Literaturgeschichte I ⁴ (VO2)		
im/ab dem 2. Semester	Grammatisch-textkritisches Proseminar (PS2) Literaturwissenschaftliches Proseminar (PS2)	Lateinische Formenlehre und Syntax II (UE2)		Überblick über die lat. Literaturgeschichte II (VO2)	Grundlagen der Alten Geschichte ⁵ (VO2) Mythologie der Klassischen Antike (VO2)	Einführung in die Didaktik des Fremdsprachenunterrichts ⁷ (VO2)
3. Semester			Griechische Lektüre (VO2)	Überblick über die griech. Literaturgeschichte I ⁴ (VO2)		Einführung in die Didaktik des lateinischen Elementarunterrichts (VO1)
4. Semester				Überblick über die griech. Literaturgeschichte II (VO2)		Einführung in die lat. Fachdidaktik ⁸ (VO1)

2. Studienabschnitt⁹

Semester	Teilgebiete der lat. Literatur	Stilkunde	Lat. Literatur und Sprache in der Europäischen Geistesgeschichte	Sprach- und Literaturtheorie	Fachdidaktik ⁶	Freie Wahlfächer
5. Semester ¹⁰	Teilgebiete der römischen Literatur (VO2)	Lat. Stilkunde I (UE2)	Mittellatein (VU2) Neulatein (VU2) Rezeption der Antike (VO2)	Sprachwissenschaft (VU2) Literaturtheorie (VU2)		VO/VU/SE/AG/EX im Ausmaß von 8 SSt empfohlen aus den Fächern: <ul style="list-style-type: none"> ▪ Klassische Archäologie ▪ Sprachwissenschaft ▪ Vergl. Literaturwissenschaft ▪ Lehrveranstaltungen aus den Lehramt-/Masterstudien Latein und Griechisch
6. Semester		Lat. Stilkunde II (UE2)			Testen und Bewerten (VU1)	
7. Semester		Lat. Stilkunde III (UE2)			Theorie und Praxis des Übersetzens und Interpretierens ¹² (VU2)	
frei einteilbar über den 2. Abschnitt					Fachdidaktische Exkursion ¹³ (EX1) Fachdidaktisches Seminar ¹¹ (SE2)	

Den gesamten Studienplan finden Sie unter „www.uibk.ac.at/fakultaeten-servicestelle/pruefungsreferate/gesamtfassung/la-geiwi_stand-01.10.2011.pdf“.

- zu 1) **Achtung:** Dazu kommen noch Lehrveranstaltungen aus Ihrem Zweitfach sowie die pädagogische und schulpraktische Ausbildung (www.uibk.ac.at/ils).
- zu 2) Da auch die Kenntnis wichtiger lateinischer Metren und Verse erworben werden soll, wird die Lektüre eines Dichters dringend empfohlen.
- zu 3) **Lehrveranstaltung der Studieneingangs- und Orientierungsphase (SL)!** Dazu müssen Sie im ersten Semester auch die Orientierungseinheit der pädagogischen und schulpraktischen Ausbildung (www.uibk.ac.at/ils/) sowie die Lehrveranstaltung der Studieneingangs- und Orientierungsphase aus dem gewählten Zweitfach belegen. Nähere Informationen zur STEOP finden Sie unter „www.uibk.ac.at/studium/organisation/studienbeginn/steop/“.
- zu 4) „Überblick über die lateinische/griechische Literaturgeschichte I“ entspricht „Hauptwerke der lateinischen/griechischen Literatur“ und „Überblick über die lateinische/griechische Literaturgeschichte II“ entspricht „Lateinische/Griechische Literaturgeschichte“.
- zu 5) „Grundlagen der Alten Geschichte I“ entspricht „Basiswissen Alte Geschichte I“.
- zu 6) Bei Fragen zum fachdidaktischen Bereich ihrer altsprachlichen Ausbildung können Sie sich an Mag. Simon Zuenelli (Simon.Zuenelli@uibk.ac.at) wenden.
- zu 7) Diese Lehrveranstaltung sollte – wenn möglich – kombiniert mit der sprachspezifischen Begleitung „Einführung in die Didaktik des gr./lat. Elementarunterrichts“ entweder im 2. oder im 4. Semester belegt werden, auf jeden Fall aber im Sommersemester.
- zu 8) Diese Lehrveranstaltung wird nur alle vier Semester angeboten und ist daher zu belegen, sobald sie im Vorlesungsverzeichnis aufscheint.
- zu 9) Die **Zusatzprüfung aus Griechisch** ist bis zum Einreichen der 1. Diplomprüfung abzulegen, wenn Griechisch nicht nach der 8. Schulstufe an einer höheren Schule im Ausmaß von mind. 10 Wochenstunden erfolgreich absolviert wurde. Altgriechisch-Kurse sowie die Ergänzungsprüfungen werden am ISI (*Internationales Sprachenzentrum Innsbruck*, www.uibk.ac.at/isi/) angeboten. Es wird empfohlen, diesen Kurs bereits mit dem 1. Semester zu beginnen.
- zu 10) Meist wird im 5. Semester das Basispraktikum der pädagogischen und schulpraktischen Ausbildung abgelegt. Es empfiehlt sich, Stilkunde I dennoch im 5. Semester zu belegen, da zwei weitere Kurse auf diesem aufbauen.

zu 11) Der Besuch eines Seminars setzt das positive Ablegen der **Seminaraufnahmeprüfung** voraus! Informationen zu den aktuellen Prüfungsterminen finden Sie auf der Website des Instituts für Sprachen und Literaturen, Bereich Gräzistik und Latinistik (www.uibk.ac.at/sprachen-literaturen/grlat/aktuelles/). Die Prüfung setzt sich aus einem schriftlichen (Übersetzen) und einem mündlichen (metrisch Lesen und Übersetzen) Teil zusammen. Eine Liste der prüfungsrelevanten Autoren und Werke können Sie im Sekretariat (Atrium, Langer Weg 11, 4. Stock, Zi. 04S-30) abholen.

zu 12) Sprachspezifische Ergänzung zu „Testen und Bewerten“. Diese LV wird nur alle vier Semester angeboten und kann deshalb auch unabhängig von „Testen und Bewerten“ besucht werden. Sobald Sie sich im zweiten Studienabschnitt befinden und dieser Kurs im Vorlesungsverzeichnis aufscheint, sollten Sie ihn belegen.

zu 13) Da Exkursionen sehr selten angeboten werden, empfiehlt es sich, diese unabhängig von Ihrem Semester zu belegen, sobald sie im Vorlesungsverzeichnis aufscheinen. Alternativ können auch Exkursionen der Alten Geschichte belegt werden.

Aufbau des Lehramtsstudiums Griechisch (Empfehlung)¹

1. Studienabschnitt

Semester	Einführung	Grammatik	Lektüre	Literaturgeschichte	Mythos/Geschichte	Fachdidaktik ⁵
im/ab dem 1. Semester	Einführung in das Studium der Klassischen Philologie (VO2)	Griechische Grammatik und Stilistik I (UE2)	Griechische Lektüre (SL2) ²	Überblick über die griech. Literaturgeschichte I ³ (VO2)		
im/ab dem 2. Semester	Grammatisch-textkritisches Proseminar (PS2) Literaturwissenschaftliches Proseminar (PS2)	Griechische Grammatik und Stilistik II (UE2)		Überblick über die griech. Literaturgeschichte II (VO2)	Grundlagen der Alten Geschichte ⁴ (VO2)	Einführung in die Didaktik des Fremdsprachenunterrichts ⁶ (VO2)
3. Semester		Sprachliche Interpretation griechischer Texte (UE2)	Lateinische Lektüre (VO2)	Überblick über die lat. Literaturgeschichte I ³ (VO2)		Mythologie der Klassischen Antike (VO2)
4. Semester				Überblick über die lat. Literaturgeschichte II (VO2)	Einführung in die gr. Fachdidaktik ⁷ (VO1)	

2. Studienabschnitt

Semester	Teilgebiete der griechischen Literatur	Geistesgeschichte	Sprach- und Literaturtheorie	Fachdidaktik ⁵	Freie Wahlfächer
			Metrik (VU2)		VO/VU/SE/AG/EX im Ausmaß von 8 SSt empfohlen aus den Fächern: <ul style="list-style-type: none"> ▪ Klassische Archäologie ▪ Sprachwissenschaft ▪ Vergl. Literaturwissenschaft ▪ Lehrveranstaltungen aus den Lehramt-/Masterstudien Latein und Griechisch
6. Semester	Teilgebiete der griechischen Literatur (VO2)	Philosophie, Religions- und Wissenschaftsgeschichte (VO2)	Griechische Sprachgeschichte (VO2) Literaturtheorie (VU2)	Testen und Bewerten (VU1) Theorie und Praxis des Übersetzens und Interpretierens ⁹ (VU2)	
Frei einteilbar	Seminar ⁸ (SE4)	Rezeption der Antike (VO2)	Weitere LV aus griech. Sprachwissenschaft (VU/VO/UE/SE/PS2)	Fachdidaktische Exkursion ¹⁰ (EX1) Fachdidaktisches Seminar ⁸ (SE2)	

Achtung: Werden die Lehramtsfächer Griechisch und Latein miteinander kombiniert, ergeben sich Überschneidungen im Ausmaß von 18 SSt. Diese müssen durch Alternativveranstaltungen ersetzt werden. Von diesen sollen mindestens 10 SSt. aus den Fächern Griechisch und Latein stammen. Die restlichen Stunden können durch Kurse aus verwandten Disziplinen (Alte Geschichte, Archäologie, Neue Philologie) aufgefüllt werden.

Den gesamten Studienplan finden Sie unter „www.uibk.ac.at/fakultaeten-servicestelle/pruefungsreferate/gesamtfassung/la-geiwi_stand-01.10.2011.pdf“.

- zu 1) **Achtung:** Dazu kommen noch Lehrveranstaltungen aus Ihrem Zweitfach sowie die pädagogische und schulpraktische Ausbildung (www.uibk.ac.at/ils).
- zu 2) **Lehrveranstaltung der Studieneingangs- und Orientierungsphase (SL)!** Dazu müssen Sie im ersten Semester auch die Orientierungseinheit der pädagogischen und schulpraktischen Ausbildung (www.uibk.ac.at/ils/) sowie die Lehrveranstaltung der Studieneingangs- und Orientierungsphase aus dem gewählten Zweitfach belegen. Nähere Informationen zur STEOP finden Sie unter „www.uibk.ac.at/studium/organisation/studienbeginn/steop/“.
- zu 3) „Überblick über die lateinische/griechische Literaturgeschichte I“ entspricht „Hauptwerke der lateinischen/griechischen Literatur“ und „Überblick über die lateinische/griechische Literaturgeschichte II“ entspricht „Lateinische/Griechische Literaturgeschichte“.
- zu 4) „Grundlagen der Alten Geschichte I“ entspricht „Basiswissen Alte Geschichte I“.
- zu 5) Bei Fragen zum fachdidaktischen Bereich ihrer altsprachlichen Ausbildung können Sie sich an Mag. Simon Zuenelli (Simon.Zuenelli@uibk.ac.at) wenden.
- zu 6) Diese Lehrveranstaltung sollte – wenn möglich – kombiniert mit der sprachspezifischen Begleitung „Einführung in die Didaktik des gr./lat. Elementarunterrichts“ entweder im 2. oder im 4. Semester belegt werden, auf jeden Fall aber im Sommersemester.
- zu 7) Diese Lehrveranstaltung wird nur alle vier Semester angeboten und ist zu belegen, sobald sie im Vorlesungsverzeichnis aufscheint.
- zu 8) Der Besuch eines Seminars setzt das positive Ablegen der **Seminaraufnahmeprüfung** voraus! Informationen zu den aktuellen Prüfungsterminen finden Sie auf der Website des Instituts für Sprachen und Literaturen, Bereich Gräzistik und Latinistik (www.uibk.ac.at/sprachen-literaturen/grlat/aktuelles/). Die Prüfung setzt sich aus einem schriftlichen (Übersetzen) und einem mündlichen (metrisch Lesen und Übersetzen) Teil zusammen. Eine Liste der prüfungsrelevanten Autoren und Werke können Sie im Sekretariat (Atrium, Langer Weg 11, 4. Stock, Zi. 04S-30) abholen.
- zu 9) Sprachspezifische Ergänzung zu „Testen und Bewerten“. Diese LV wird nur alle vier Semester angeboten und kann deshalb auch unabhängig von „Testen und Bewerten“ besucht werden. Sobald Sie sich im zweiten Studienabschnitt befinden und dieser Kurs im Vorlesungsverzeichnis aufscheint, sollten Sie ihn belegen.
- zu 10) Da Exkursionen sehr selten angeboten werden, empfiehlt es sich, diese unabhängig von Ihrem Semester zu belegen, sobald sie im Vorlesungsverzeichnis aufscheinen. Alternativ können auch Exkursionen der Alten Geschichte belegt werden.

Kann ich mein Lehramtsstudium Latein/Griechisch ohne Einschränkungen nach dem dargestellten Studienverlauf ausrichten?

Nein. Bei den folgenden tabellarischen Darstellungen handelt es sich lediglich um eine Empfehlung für den Aufbau des Lehramtsstudiums Latein bzw. Griechisch. Natürlich kann und muss – je nach Angebot der Lehrveranstaltungen und der Kombinierbarkeit mit dem Zweitfach – von diesem Plan abgewichen werden. Die Empfehlung richtet sich in erster Linie an Studierende, die ihr Studium mit dem Wintersemester beginnen.

Wie viele Kurse sollte ich im Semester belegen, um mit dem Studium rechtzeitig fertig zu werden?

Als grobe Richtlinie gilt, dass pro Unterrichtsfach und Semester jeweils vier Lehrveranstaltungen zu belegen sind. Bedenken Sie bitte auch, dass Sie als Lehramtsstudierende/r des Faches Latein/Griechisch auch noch die Lehrveranstaltungen Ihres Zweitfaches sowie die der pädagogischen und schulpraktischen Ausbildung (ILS) absolvieren müssen. Insgesamt kommen Sie somit auf ungefähr 9-10 Lehrveranstaltungen pro Semester. Natürlich kann entsprechend der persönlichen Zeitvorgaben des Studiums und der individuellen Leistungsfähigkeit eine größere oder geringere Zahl an Lehrveranstaltungen besucht werden. Auch sind die Typen der Lehrveranstaltung zu beachten: So ist beispielsweise für ein Seminar (SE) mehr Aufwand einzuberechnen als für eine Vorlesung (VO).

Was noch zu beachten ist:

Denken Sie daran, sich für die Lehrveranstaltungen rechtzeitig im Vorlesungsverzeichnis unter „http://orawww.uibk.ac.at/public/lfuonline_lv.home“ online anzumelden! Beachten Sie dabei bitte besonders, dass für die LVen am ILS und am IMoF teilweise eigene Anmeldefristen gelten können, die unbedingt eingehalten werden müssen.

Die Lehrveranstaltungen der Studieneingangs- und Orientierungsphase müssen unbedingt positiv abgeschlossen werden, da Sie sonst nicht für das weitere Studium zugelassen werden! Nähere Informationen finden Sie unter „<http://www.uibk.ac.at/studium/organisation/studienbeginn/steop/>“.

Grundsätzlich ist zu beachten, dass nicht alle Lehrveranstaltungen in einem jährlichen Turnus angeboten werden. Lehrveranstaltungen wie „Mythologie“, „Sprachliche Interpretation griechischer Texte“, die griechischen und lateinischen Literaturgeschichten sowie die Fachdidaktik-Lehrveranstaltungen sollten Sie also belegen, sobald sie im Vorlesungsverzeichnis aufscheinen. Beachten Sie bei der Organisation ihres Studiums besonders, dass Sie das Praktikumsemester ihrer Lehramtsausbildung nur dann absolvieren können, wenn Sie den ersten Studienabschnitt beider Fächer bereits eingereicht haben und planen Sie Ihren Studienverlauf entsprechend.

Bei Fragen und Problemen rund um das Studium helfen euch eure Studienvertreter gerne weiter! (E-Mail an: StV-Klassische-Philologie-oeh@uibk.ac.at)